

Was Sie schon immer über Polen wissen wollten (oder sollten)

ÖFFENTLICHE RINGVORLESUNG

Die Ringvorlesung bietet eine wissenschaftlich fundierte, allgemein verständliche und abwechslungsreiche Einführung in die polnische Geschichte, Gesellschaft, Sprache und Kultur.

Anhand ausgewählter Themen geben die Vortragenden Einblicke in das Polen von gestern und heute und diskutieren aktuelle Forschungsfragen, u. a.: Wie sieht die erste Verfassung Polens von 1791 aus der Perspektive der visuellen Geschichte aus? Mit welchen Methoden lässt sich das Polnische im Kontakt mit anderen Sprachen linguistisch analysieren? Wie lebten Deutsche in Warschau von der frühen Neuzeit bis Anfang des 20. Jahrhunderts? Was trug die Fotografie seit dem späten 19. Jahrhundert zur (De-)Konstruktion so genannter Volkstypen in Polen bei? Wie wird der Kriegszustand (1981–1983) in der Kinderliteratur verarbeitet? Was erzählt der polnische Spielfilm seit 2015 über Gangster, Nixen und Zombies? Welche Entwicklung nimmt das Projekt »Deutsch-Polnisches Haus« in Berlin, und was sagt es über die aktuellen deutsch-polnischen Beziehungen aus?

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns Antworten auf diese und weitere wichtige Fragen zu suchen!

Zeit: dienstags, 16:15 – 17:45 Uhr

Ort: Steintor-Campus, Hörsaal III

Emil-Abderhalden-Str. 26-27, 06108 Halle



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG



ALEKSANDER-BRÜCKNER-ZENTRUM
FÜR POLENSTUDIEN

- 13.10.26 Yvonne Kleinmann | Halle
Polens erste Verfassung 1791 – eine visuelle Geschichte
- 20.10.26 Johann Wiede & Yvonne Kleinmann | Halle
Die Region Białystok als Erinnerungslandschaft: Aktuelle Forschungsperspektiven
- 27.10.26 Żaneta Pawłowicz | Jena
Brain-Friendly Polish: Neurodydactic Insights into Language Learning
- 03.11.26 Krzysztof Okoński | Bydgoszcz
Vergangenheit und Gegenwart postmigrantisch gesehen. Zum deutschsprachigen Schaffen von Autor:innen polnischer und türkischer Herkunft
- 10.11.26 Ruprecht von Waldenfels | Jena
Polnisch im Sprachkontakt: Mehrsprachigkeit und Identität
- 17.11.26 Zbigniew Feliszewski | Katowice
Erinnerung und regionale Identität im polnischen Theater in Zeiten der Deindustrialisierung
- 01.12.26 Tomasz Kucharski | Toruń
How to Elect a King? Royal Elections in the Polish-Lithuanian Commonwealth: Theory and Practice
- 08.12.26 Markus Nesselrodt | Frankfurt (Oder)
Von Fremden zu Nachbarn: Deutsche in Warschau von der Staatenunion Polen-Litauen bis zum Ersten Weltkrieg
- 15.12.26 Verena Laubinger | Halle
Freie Bildung für ein freies Land? Reformschulen in Polen 1918–1939
- 12.01.27 Bozhena Kozakevych | Berlin
Das Projekt »Deutsch-Polnisches Haus« in Berlin: Erinnerung, Vermittlung und Begegnung
- 19.01.27 Rainer Mende | Leipzig
Gangster, Nixen und Zombies. Der polnische Spielfilm seit 2015 zwischen Genre, Arthouse und Kassenschlager
- 26.01.27 Karoline Thaidigsmann | Heidelberg
»Sonntag ohne Teleranek« – Das Kriegerrecht (1981–1983) in der polnischen Kinderliteratur als Spiegel des Identitätsdiskurses nach 1989
- 02.02.27 Martin Rohde | Wien
Volkstypen in Polen, 1878–1939 – Fotografische (De-)Konstruktionen